

## Hallo Europa, hallo Welt! – Unterrichtsleitfaden

Begleiteter Onlinekurs zu Politikfeldern der Europäischen Union

### Grundsätzliche Idee und Ziele:

Der E-Learningkurs „Hallo Europa, hallo Welt!“ dient der intensiven Auseinandersetzung mit der Europäischen Union. Im Fokus steht dabei die Frage, inwieweit die EU unseren Alltag beeinflusst und verbessert. Anhand eines fiktiven Schüler/-innen-Austausches erfährt die Protagonistin Anna, dass es weltweite Unterschiede im alltäglichen Leben gibt: Leitungswasser darf nicht überall getrunken werden, Youtube-Videos sind nicht immer abspielbar, Gesundheitsartikel sind nicht immer verfügbar und beim Onlinehandel gelten unterschiedliche Regeln. Angeregt durch ihre Freund/-innen im Nicht-EU-Ausland forscht Anna nach und erfährt einiges über Richtlinien und Verordnungen der EU, die unser Leben in Deutschland regeln und erleichtern. Bevor die Schüler/-innen den Kurs in einem PC-Raum durchlaufen, empfiehlt es sich, in einer Unterrichtsstunde im Klassenzimmer in das Thema „Europäische Union“ einzuführen. Am Projekttag werden dann unterschiedliche Aspekte der EU beleuchtet: Zum einen wird auf eigene Erfahrungen der Schüler/-innen eingegangen und zum anderen wird erklärt, wie die EU solche Entscheidungen trifft, die in unser alltägliches Leben hineinwirken. Die Schüler/-innen erhalten einen Einblick in das System der Europäischen Union sowie einige Themenfelder der EU, erproben einen differenzierteren Blick auf die unterschiedlichen Entscheidungsebenen der Politik und üben verschiedene Analyse- und Präsentationstechniken.

Zeitraumen	Unterrichtsinhalt	Methode	Medien und Materialien
10 Minuten	<ul style="list-style-type: none"><li>- Begrüßung &amp; Hinführung zum Thema</li><li>- Brainstorming-Abfrage, was wissen Schüler/-innen von der EU? Funktionieren der EU vs. EU in unserem Alltag.</li><li>- Präsentation eines Videos (0:39 - <a href="https://www.europarltv.europa.eu/de/programe/society/what-do-i-get-from-the-eu">https://www.europarltv.europa.eu/de/programe/society/what-do-i-get-from-the-eu</a> )</li><li>- Fazit: Die EU greift in unser alltägliches</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Diskussion</li><li>Impulsbeitrag der Lehrkraft</li><li>Videopräsentation</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>PC und Beamer</li><li>Tafel für Festhalten des Brainstorming; Kreide</li></ul>

	Leben ein, oftmals bemerken wir dies gar nicht.		
5 Minuten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziele des Projekttages sowie Ablauf vorstellen</li> <li>- Methode „World Café“ erklären und in Arbeitsphase starten <ul style="list-style-type: none"> <li>→ 3 Gruppen bilden, Tische zusammenstellen, Flipchart-Papier als Papiertischdecken ausbreiten</li> </ul> </li> </ul>	Vortrag	Vorbereitetes Flipchart-Papier Eddings AB zu „World Café“
40 Minuten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 3*10 Minuten Arbeitszeit</li> <li>- in Gruppenarbeit erarbeiten Schüler/-innen 3 Fragestellungen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was habe ich von der Europäischen Union? Inwieweit betrifft mich die EU?</li> <li>- Wie arbeitet die EU? Wie ist die EU aufgebaut? Welche europäischen Regeln gibt es oder sollte es geben?</li> <li>- Baden-Württemberg – Deutschland – Europäische Union: Welche Politikthemen werden oder sollten auf welcher Ebene geregelt werden?</li> </ul> </li> <li>- 2*5 Minuten Arbeitszeit; in der letzten Phase kommt jede Gruppe zu ihrem Ausgangspunkt zurück, (1+5 Minuten) schaut sich Kommentare und Ergänzungen der anderen Gruppe an und bereitet kurze Zusammenfassung der</li> </ul>	Gruppenarbeitsphase Analyse Präsentation	AB World-Café Flipchart-Papier Eddings Tafel Magnete um Flipchart-Papier an Tafel zu befestigen

	<p>Ergebnisse vor, (1*5Minuten) die dem Klassenverbund präsentiert werden.</p> <p>Fazit: Schüler/-innen sind in Thema eingearbeitet und verstehen alle Begrifflichkeiten. Die EU greift in unser Leben ein, meist positiv, vieles ist uns Bürger/-innen aber verborgen.</p> <p>- Einbettung der Gruppenergebnisse in die Thematik der EU durch den Referenten/die Referentin</p>		
10 Minuten	<p>Erläuterung des Zugangs zum Online-Kursraum:  <a href="http://www.elearning-politik.de">www.elearning-politik.de</a>  Dort: zu den Kursräumen: Hallo Europa, Hallo Welt!</p>	Vortrag	<p>Screenshot der Website <a href="http://www.elearning-politik.de">www.elearning-politik.de</a> oder PC und Beamer  Wechsel in den PC-Raum</p>
80 Minuten	<p><b>Eigenarbeitsphase der SuS durch den Onlinekursraum</b></p> <p>Darauf hinweisen, dass es nicht um Schnelligkeit geht und Audios sowie Videos wichtige Inhalte darstellen.  Richte Reihenfolge beachten!</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bevor es losgeht (Audiodatei gemeinsam anhören)</li> <li>2. Einteilung der Klassen in sechs Expertengruppen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Europa und Wasser</li> <li>- Europa und Medien</li> <li>- Europa und Gesundheit</li> <li>- Europa und Euro</li> <li>- Europa und Klimaschutz</li> </ul> </li> </ol>	<p>-SuS arbeiten sich in Partner-/Gruppenarbeit (je nach Ausstattung) durch den Kursraum</p> <p>- zum Rätsel:  1. Zuerst bestimmen SuS die zu erratenden Begriffe, die wichtig sind (aus dem Kursraum und dem Zusatzmaterial).  2. Dann formulieren SuS die Umschreibung für das zu suchende Wort  3. Jetzt wird das Wort entsprechend der</p>	<p>Zugang hier <a href="http://www.elearning-politik.de/europa.html">http://www.elearning-politik.de/europa.html</a>  Lehrperson verteilt vorher an alle das Arbeitsblatt, auf dem die Ergebnisse notiert werden.</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Europa und Onlinehandel</li> <li>3. Arbeitsauftrag an alle verteilen: AB Informationen zum Kursraum „Hallo Europa, hallo Welt!“ – Aufgaben erläutern <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unklarheiten</li> <li>- Wer ist innerhalb der EU für dieses Thema verantwortlich?</li> <li>- Weiterführende Fragen</li> </ul> </li> <li>4. Arbeitsblätter an jeweilige Expertengruppe austeilen – Aufgaben erläutern <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragen, die spätere Präsentation vereinfachen</li> <li>- Aufgabe, ein Rätsel zu entwerfen mit Begrifflichkeiten, die in diesem Themengebiet auftauchen</li> </ul> </li> </ul> <p>Phase A (60 Minuten)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schüler/-innen durchlaufen alle Module im Kursraum und bearbeiten Teil I des ABs</li> </ul> <p>Phase B (20 Minuten)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schüler/-innen bearbeiten in Expertengruppen Teil II des ABs und entwerfen Rätsel</li> <li>- bereiten Präsentation ihrer Ergebnisse vor</li> </ul> <p>Pause nach ca. 30 Minuten und zum Abschluss der PC-Phase einplanen</p>	<p>Eigenart der Rätselsorte im Rätsel untergebracht. Im Kreuzworträtsel als leere Kästchen waagrecht und senkrecht, wobei sich Buchstaben überschneiden sollten Achtung: um die Schnittstellen herum müssen freie oder geschwärzte Kästchen stehen). Einzelne Buchstaben können als Hilfestellung vorgegeben werden.</p>	
5 Minuten	Klärung offener Fragen	Unterrichtsgespräch	

15 Minuten	Bewegungsspiel zum Kopf frei bekommen: - Jede*r Schüler/-in bekommt einen Briefumschlag mit einer Aufgabe, die er oder sie ab Startschuss innerhalb von einer Minute erledigen muss ohne mit den anderen zu kommunizieren - Auflösung des Spiels - Zurückkommen in Projekttag	Bewegungsspiel im Klassenzimmer	- Zur Vorbereitung im hinteren Teil des Klassenzimmers 10 Stühle im kleinen Kreis nach außen blickend vorbereiten. - Zwei Din A 4 Blätter an Wand und Fensterfront hängen, auf einem steht ein großes A auf dem anderen ein großes B. - Zettel für jede*n vorbereiten mit den zwei Varianten: Bringe alle Stühle zur Position A, bringe alle Stühle zur Position B.
20 Minuten  Phase A 10 Minuten  Phase B 10 Minuten	Phase A: Impulsvortrag „Die Europäische Union“ - Präsentation des Referenten/ der Referentin zum System der EU. Im Fokus stehen Verantwortlichkeiten und Prinzipien der EU.  Phase B: - Schüler/-innen füllen in Einzelarbeit Lückentext aus. - Im Klassenverband werden Lösungen besprochen.  Fazit: - Schüler/-innen verstehen, dass unterschiedliche Organe die EU verwalten und dementsprechend mehr oder weniger Supranationalität gegeben ist. - Schüler/-innen wissen, warum Entscheidung auf europäischer Ebene Zeit benötigen und wie einzelne Richtlinien oder Verordnungen zustande kommen	Impulsvortrag Eigenarbeit in Einzelarbeit der SuS	AB Lückentext EU

30 Minuten	<p>Fish-Bowl-Methode zum Austausch und zur Diskussion der Gruppenergebnisse der Eigenarbeit im Kursraum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- inneren Stuhlkreis (5 Stühle), äußeren Stuhlkreis (Rest) aufstellen</li> </ul>	<p>6*5 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- je eine Expertengruppe nimmt samt Moderator/Moderatorin im Innenkreis Platz, ein Stuhl bleibt freigeblieben</li> <li>- restlichen SuS sitzen im äußeren Stuhlkreis</li> <li>- Expertengruppe im Innenstuhlkreis stellt Ergebnisse vor; wer zu Äußerungen eines Gruppensprechers etwas ergänzen möchte oder eine widersprüchliche Ansicht vortragen will, kann sich direkt an den Vorredner anschließen</li> <li>- Auch aus dem Zuhörerkreis können sich SuS beteiligen: Wenn sie etwas zu der Diskussion im Innenkreis äußern möchten, setzen sie sich auf den leeren Stuhl und bringen ihren Redebeitrag vor.</li> </ul> <p>Anschließend gehen sie wieder in den Außenkreis zurück.</p>	<p>AB zur Methode Fishbowl</p> <p>Stuhlkreis aufstellen</p>
------------	---	--	---

15 Minuten	<p>SuS beantworten alle Quize im Kursraum „Hallo Europa, hallo Welt!“ sowie die selbsterarbeiteten Rätsel und testen so ihr Wissen.</p> <p>Gemeinsames Besprechen der Ergebnisse und Zeit für offene Fragen.</p>	<p>SuS arbeiten in Einzelarbeit im Kursraum und im Klassenzimmer.</p>	
10 Minuten	<p>Positionslinie zum Schluss mit Streitlinie - „Ich finde es gut, dass die EU so in unseren Alltag eingreift und Richtlinien und Verordnungen zu bestimmten Themengebieten erlässt.“</p>	<p>Per Klebestreifen wird eine Linie quer durch den Klassensaal oder entlang einer Wand markiert. Die Mitte der Linie wird markiert. Sie stellt die Position „Unentschieden“ dar. Das eine Ende der Linie ist die „Ja-Position“ („Pro“), das andere Ende die „Nein-Position“ („Contra“).</p> <p>Die Streitfrage wird gestellt. Die SuS positionieren sich auf dieser Linie: die SuS beantworten für sich die gestellte Frage und positionieren sich dementsprechend auf der Linie. Weshalb haben sich die SuS für ihre jeweilige Position entschieden? stichprobenabfrage. Falls viele gegensätzliche Einschätzungen fallen, unter den SuS eine</p>	

		Streitlinie entwerfen, um eine abschließende Diskussion zu dem Thema zu führen.	
10 Minuten	- Kurze Meinungsabfrage anhand der 5-Finger-Methode - Verabschiedung	Die eigene Hand wird auf ein Blatt Papier gemalt, die Finger stehen für unterschiedliche Aspekte des Projekttag. Daumen: Was war super? Zeigefinger: Was habe ich gelernt? Mittelfinger: Was kann verbessert werden? Ringfinger: Was nehme ich mit (positiv und negativ)? kleiner Finger: Was kam zu kurz? Handfläche: Was ich sonst noch sagen möchte/ Was ich mir wünsche?/ Weitere Vorschläge?  Zettel werden danach eingesammelt und anonym ausgewertet.	AB „Fünf-Finger-Methode“